

Georg Forster-Forschungspreise: Alexander von Humboldt-Stiftung zeichnet Forschende aus Schwellen- und Entwicklungsländern aus

11.09.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Der Preis würdigt Forscherinnen und Forscher aus Schwellen- und Entwicklungsländern, die international anerkannt sind und an entwicklungsrelevanten Themen arbeiten.

Eine Wissenschaftlerin und fünf Wissenschaftler erhalten die diesjährigen [Georg Forster-Forschungspreise](#) der Alexander von Humboldt-Stiftung. Der mit je 60.000 Euro dotierte Forschungspreis wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Zusätzlich sind die Preisträgerin und die Preisträger eingeladen, ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland durchzuführen.

Mit dem Georg Forster-Forschungspreis 2020 ausgezeichnet werden:

- Omar Azzaroni ist Professor für Physikalische Chemie an der Universidad Nacional de La Plata in Argentinien. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und Fachkollegen der Abteilung für Materialforschung am GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung in Darmstadt zusammenarbeiten.
- Svetlana Baca ist Professorin für Chemie an der Academy of Sciences of Moldova in der Republik Moldau. Sie wird als Georg Forster-Forschungspreisträgerin mit Fachkolleginnen und Fachkollegen am Institut für Anorganische Chemie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen kooperieren.
- Belay Tessema Belay ist Mikrobiologe und Epidemiologe an der University of Gondar in Äthiopien. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und Fachkollegen am Institut für Klinische Immunologie des Universitätsklinikums Leipzig kooperieren.
- Enrique La Marca ist Gründer und Direktor von Rescue of Endangered Venezuelan Amphibians (REVA) und war Professor an der Universidad de Los Andes in Mérida, Venezuela. Der Tropenökologe wird als Georg Forster-Forschungspreisträger mit Fachkolleginnen und Fachkollegen des Fachbereichs Raum- und Umweltwissenschaften der Universität Trier kooperieren.
- Ricardo Perez Montfort ist Professor für Geschichte am Centro de Investigaciones y Estudios Superiores en Antropología Social in Mexiko. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und Fachkollegen am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin zusammenarbeiten.
- Abdolreza Simchi ist Professor für Ingenieurwissenschaften an der Sharif University of Technology in Iran. Er wird als Georg Forster-Forschungspreisträger mit Fachkolleginnen und Fachkollegen am Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung in Bremen zusammenarbeiten.

Für die laufende Ausschreibungsrunde der Georg Forster-Forschungspreise nimmt die Humboldt-Stiftung Nominierungen bis zum 31. Oktober 2020 entgegen.

Quelle: Alexander von Humboldt-Stiftung via IDW Nachrichten

Redaktion: 11.09.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Äthiopien, Argentinien, Mexiko, Venezuela, Iran, Moldau

Themen: Engineering und Produktion, Förderung, Lebenswissenschaften, Physik. u. chem. Techn., Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen